

**Niederschrift  
über die 29. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses  
der Gemeinde Jesberg  
am Montag, dem 14. Dezember 2020 um 19.00 Uhr  
Kellerwald-Halle**

**Anwesend waren:**

Ernst Kurzrock, Jesberg  
Günter Noll, Densberg  
Andreas Helwig, Jesberg  
Heinz Stumpf, Hundshausen  
Michael Wolf, Jesberg

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeister Heiko Manz  
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar  
Beigeordneter Horst Abraham  
Beigeordneter Günter Koch  
Beigeordneter Norbert Messirek  
Beigeordneter Bernd Stengler  
Beigeordnete Simone Völker

**Schriftführer:**

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgermeister Manz und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie den Gemeindebrandinspektor Mike Schultz.

Anschließend stellte er fest, dass Einwände gegen die Frist und Form der Einladung nicht erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

**TOP 1      Finanzstatusbericht**

Bürgermeister Manz erteilt einen umfassenden Bericht über die Finanzsituation der Gemeinde Jesberg und erläutert die wichtigsten Veränderungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten des laufenden Jahres.

Den Mandatsträgern wurden darüber hinaus mit der Einladung die nachfolgenden Berichte zur Verfügung gestellt:

***Bericht Haushaltssituation zum Stichtag 30.11.2020***

***Aufstellung zur Liquiditätsplanung 2020 – Finanzmittel aus Verwaltung***

Weiterhin wird aktuell der Jahresabschluss 2018 durch den Gemeindevorstand aufgestellt, sodass mit Verabschiedung des Haushaltsplanes im Februar 2021 auch der Jahresabschluss 2019 aufgestellt und eingereicht wird, welcher Grundlage für die Genehmigung des Haushaltsplanes 2021 ist.  
Gestellte Fragen wurden beantwortet.

## **TOP 2            Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung zum 01.01.2021**

Bürgermeister Manz erläutert die vorzunehmenden Anpassungen in der Feuerwehrgebührensatzung und dem dazugehörigen Gebührenverzeichnis. Hiermit wird den rechtlichen Neuerungen und Anforderungen Rechnung getragen sowie die Berechnungsgrundlagen für Einsätze der FFW aktualisiert.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Entwurf zur Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung und dem dazugehörigen Gebührenverzeichnis mit Wirkung zum 01.01.2021 zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

## **TOP 3            Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Baumaßnahme an der Fahrzeughalle der Feuerwehr Reptich**

- a)        Erdarbeiten**
- b)        Fahrzeughalle**

Nach der erfolgten Ausschreibung für die zwei Gewerke ist zum Erhalt der Landesförderung die Auftragsvergabe noch im Jahr 2020 notwendig. Laut Zuwendungsbescheid sind zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 170.000,00 € mit einer Zuwendung in Höhe von 68.000,00 € förderfähig.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **a) Erdarbeiten**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Schmieling & Sohn, Neukirchen, in Höhe von netto 62.865,33 € zu erteilen.**

#### **b) Fahrzeughalle**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Fertigungszentrum Stahlbau und Planung GmbH, Unterkatz, in Höhe von netto 60.194,50 € zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

**TOP 4      Beratung und Beschlussfassung zur Interkommunalen  
Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes,  
der Verwaltungsdigitalisierung und Gründung einer gemeinsamen  
IT-Verwaltung**

Aufgrund von Neuanforderungen an die hessischen Kommunalverwaltungen und deren Mitarbeiter, so Bürgermeister Manz, sind in den letzten Jahren eine Vielzahl von gesetzlichen Neuerungen und Verordnungen entstanden.

Beispielhaft genannt werden: Gemeindehaushaltsverordnung, Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, Kommunales Abgabengesetz, Einführung des Kifög, Onlinezugangsgesetz, etc.

Um diesen Herausforderungen in Gänze gerecht zu werden, wird eine interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen angestrebt. Da die Umsetzung bis zum 31.12.2022 befristet ist, wird eine zeitnahe Einführung empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Bad Zwesten, Neuental, Jesberg, Wabern und der Stadt Borken (Hessen) umzusetzen. Zielsetzung ist, die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und folgende Aufgaben der Verwaltungsdigitalisierung nach dem hessischen E-Government-Gesetz, mit der Gründung einer gemeinsamen IT-Verwaltung zukunftssicher zu bewältigen. Die gemeinsame IT-Verwaltung soll die Leistungsfähigkeit, den Ressourceneinsatz optimieren sowie Doppelstrukturen vermeiden. Durch die Bündelung von Fachaufgaben sollen die Qualität der Verwaltungsleistungen sichergestellt und Kostenvorteile erwirtschaftet werden. Zur Umsetzung ist eine Förderung des Hess. Innenministeriums (IKZ) zu beantragen. Alle hierzu erforderlichen Maßnahmen sind durch den Gemeindevorstand umzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

**TOP 5      Beratung und Beschlussfassung über eine Öffentlich-rechtliche  
Vereinbarung im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit  
bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, der  
Verwaltungsdigitalisierung und Gründung einer gemeinsamen IT-  
Verwaltung**

Für die unter TOP 4 behandelte Einführung der interkommunalen Zusammenarbeit der Verwaltungsdigitalisierung und Gründung einer gemeinsamen IT-Verwaltung ist der Abschluss einer sog. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der beteiligten Mitgliedskommunen erforderlich. Der Entwurf dieser Vereinbarung wurde als Anlage zur Einladung der Sitzung übersandt.

Nach Ablauf der ersten zwei Jahre ist der Verteilungsschlüssel für die entstehenden Kosten analog der in Schwalm-Eder-West festgelegten prozentualen Verteilung anzuwenden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Verwaltungsaufgaben und –prozesse für die Zukunft durch eine gemeinsame Organisation im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu erbringen und dieser zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

**TOP 6            Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Burggeländes im Rahmen der Dorfentwicklung (IKEK)**

Bürgermeister Manz erläutert den vom Planungsbüro Stadt und Natur, Kassel, erstellten Projektvorschlag anhand einer Planskizze.  
Der Gemeindevorstand schlägt vor, die umfangreichere Planung in den Haushalt 2021/2022 aufzunehmen und rd. 240.000,00 € zu veranschlagen, da eine 90 %-ige Förderung der Nettokosten für dieses Vorhaben zu erwarten ist.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, im Rahmen der Dorfentwicklung (IKEK) für die Neugestaltung der Burg Jesberg einen Projektantrag auf Grundlage der Planungen vom Büro Stadt und Natur zu stellen. Eine entsprechende Investition ist im Haushaltsplan aufzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

**TOP 7            Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 und Entlastung des Gemeindevorstandes für die Jahre 2010 und 2011**

Die aufgestellten Jahresabschlüsse 2010 und 2011 sowie die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des Schwalm-Eder-Kreises wird den Mandatsträgern zur Kenntnis gegeben.

**Beschlussvorschlag:**

**a)**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 zu beschließen und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2010.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Enthaltung“**

b)

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 zu beschließen und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2011.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Enthaltung“**

Ende der Sitzung:

20.10 Uhr



Bernd Aibel



Andreas Roth